

WIESBADENER KURIER

Wiesbadener Kurier, Main-Taunus-Kurier vom 15.10.2005

Lokales Wiesbaden

Nur" 239 Tage vor de...

Nur" 239 Tage vor der Eröffnung der Fußball-WM in Deutschland hatte der Radiosender FFH zur "FFH-Hessen-Tischfußball-WM" in die Commerzbank-Arena nach Frankfurt geladen. 128 Spieler aus ganz Hessen kickten am vergangenen Mittwoch in 64 Teams gegeneinander bis schließlich Steffen Tienes und Sascha Empter aus Bad Vilbel als Meister feststanden. Dass die beiden die 22 Puppen so erfolgreich beherrschten, hatten sie unter anderem einer Wiesbadenerin zu verdanken: Katrin **Matsushita**, die Tischfußball-Welt- und Europameisterin. Die 33-Jährige spielt seit 1991 begeistert Tischfußball, "weil es Spaß macht". Ihr Tipp: "Kraft ist gar nicht so wichtig, sondern Technik." Spielerische Kniffe und Tricks verriet die Wiesbadenerin den Kickern gemeinsam mit dem Tischfußball-Weltmeister Christopher Marks aus Nidderau. Oberster Richter der FFH-Meisterschaft war übrigens ein Hofheimer: FIFA-Schiedsrichter Lutz Wagner, der alle Spiele der 64 Hobby-Mannschaften eröffnete. Parallel dazu kickerten die FFH-Werbekunden noch eine eigene Meisterschaft aus. Hier gingen als "Kasino Kickers" für die Wiesbadener Spielbank deren Leiter Thomas Freiherr von Stenglin und Pressesprecherin Kerstin Peterson (links) an den Start, für Lotto Hessen kickten als "Glüxxxxx Kicker" Uwe Winter und Stefan Oberndörfer und als "1. FC Glück" Markus Schiebel und Alex Saksmit mit. Leider erreichte keines der Wiesbadener Teams die Endrunde, doch "dabei sein ist alles". "Ich habe bestimmt schon 20 Jahre nicht mehr gespielt", gibt Kerstin Peterson zu, "doch es hat riesig Spaß gemacht." Die Begeisterung des Spielbank-Teams geht sogar so weit, dass demnächst ein Kicker im Automatenpiel der Spielbank aufgestellt werden soll: "Und dann wird für die nächste Meisterschaft kräftig geübt", freut sich Peterson.

224996, WK, 15.10.05; Words: 259, NO: 954915440001129327200